



Auch der Urner Jonny Gisler hat mit seinen Mitmusikern Rezepte zum Buch beigetragen. FOTOS: F. X. BRUN

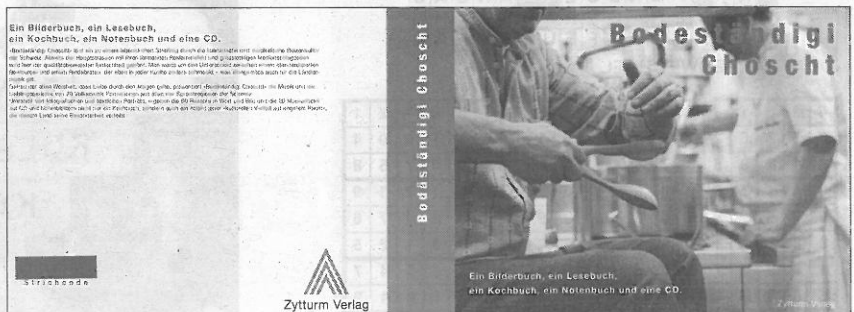
Beizenkultur in Buchform

Neuerscheinung | «Bodeständige Choscht»

Das Buch «Bodeständige Choscht» von Zita Schlumpf lädt ein zu einem Streifzug durch die kulinarische und musikalische Beizenkultur der Schweiz. Abseits der Hauptstrassen mit ihren lärmenden Reklametafeln und grosslettrigen Medienschlagzeilen wird hier der qualitätsbewussten Einfachheit gefrönt. Man weiss um den Unterschied zwischen einem standardisierten Beefburger und einem Rindsbraten, der eben in jeder Küche anders schmeckt – was sinngemäss auch für die Ländlerymusik gilt. Getreu der alten Weisheit, dass Liebe durch den Magen gehe, präsentiert «Bodeständige Choscht» die Musik und die Lieblingsgerichte von 21 Volksmusikformationen aus allen vier Sprachregionen der Schweiz. Umrahmt von fotografischen und textlichen Porträts, ergeben die 60 Rezepte in Wort und

Bild und die 21 Musikstücke auf CD und Notenblättern nicht nur ein Kochbuch, sondern auch ein Abbild jener «kulturellen Vielfalt auf engstem Raum», die diesem Land seine Besonderheit verleiht. Der Urner Fotograf F. X. Brun und Werner Bürgin setzten die verschiedenen Volksmusikformationen fotografisch in Szene. Die Texte stammen von Franz Xaver Nager. Unter den Musikantinnen und Musikanten hält Jonny Gisler die Urner Fahne hoch. Er und seine Mitmusiker Wysel Schmidig, Herbert Elsener und Franz Schmidig haben die Rezepte zu «Riis und Poor», «Brischtner Nidlä» und «Chabis und Schafffleisch» beigetragen. (UW)

Zita Schlumpf (Herausgeberin): Bodeständige Choscht, Ein Bilderbuch, ein Lesebuch, ein Kochbuch, ein Notenbuch und eine CD, Zyturm Verlag, Zug 2013, 160 Seiten.



Das Cover verrät, was die Leserin und den Leser erwartet: ein Bilderbuch, ein Lesebuch, ein Kochbuch, ein Notenbuch und eine CD.